

Festleitfaden für Abschlussfeste

Dieser Festleitfaden soll Dir/Ihnen helfen, neben den organisatorischen Aufgaben wie Veranstaltungsort, Datum, Uhrzeit, Essen, Trinken, usw. auch an die rechtlichen und die Sicherheitsaspekte zu denken, um einen reibungslosen Festverlauf zu ermöglichen. Dazu zählt, mit bestimmten Behörden und Institutionen, die unten aufgeführt sind, Rücksprache zu halten.

Maßnahmen im Voraus - die Vorbereitungsphase:

1. Rechtzeitig Verantwortlichen finden (Mindestens ein Volljähriger, ein Verein, Schule) der mit einem Team aus 5-10 Personen, die Vorkenntnisse im organisatorischen Bereich haben, zusammenarbeitet. Wichtig ist, Aufgaben zu verteilen und Rücksprache zu halten!
2. Behörden informieren (Amt für öffentliche Ordnung, Polizei, DRK zwecks Sanitäter/ Rettungswagen vor Ort)
3. Mitteilung an Behörden, wer bei der Veranstaltung der Ansprechpartner (mindestens ein Volljähriger!) ist und dessen Handynummer angeben
4. Security engagieren (muss ausreichend vorhanden sein, hier bei der Security über genaue Anzahl vor Ort nachfragen), wenn eine Ausschankgenehmigung beantragt werden muss
5. GEMA anmelden
6. Ausreichend Hinweistafeln zum Jugendschutz
7. Versicherungsschutz klären (Verein, Schule)

Maßnahmen während der Veranstaltung für den reibungslosen Ablauf:

1. Zutrittskontrolle (z.B. durch verschiedenfarbige Bändchen je nach Alter, um den Jugendschutz besser unter Kontrolle zu haben); klare Abgrenzung des Festgeländes z. B. durch Bauzäune
2. Eingang als Schleuse gestalten, dort Alterskontrolle (auf Begleitung von unter 16-Jährigen durch erziehungsbeauftragte Person achten), Altersnachweis (amtliches Dokument wie Personalausweis oder Führerschein) anfordern bei Unsicherheit
3. Kontrolle auf mitgebrachte Gegenstände (Alkohol, Waffen) durch Security vor Ort
4. Kein Zutritt für erkennbar alkoholisierte Besucher
5. Auf Überfüllung achten, z.B. durch Begrenzung der Eintrittsbändchen
6. Ausreichend Licht, um Gefahrenstellen bei Dunkelheit sichtbar zu machen
7. Genügend WCs, die ausreichend beschildert und beleuchtet sind
8. Keinen „harten“ Alkohol (Brandwein), vor allem bei Jugendlichen (Jugendschutz beachten!)
9. Auch alkoholfreie Getränke zu fairen Preisen anbieten

10. Mitarbeiter des Festes klar kennzeichnen, nur diese haben auch Zutritt zum Mitarbeiterbereich (z.B. Ausschank)
11. Hauptverantwortlicher (volljährig!) oder dessen Stellvertreter muss bis Ende der Veranstaltung vor Ort und jederzeit erreichbar sein
12. Rettungswege freihalten!

Dieser Festleitfaden wurde auf Grundlage des „Programms Polizeilicher Kriminalprävention-Jugendschutz-Checkliste für Festveranstalter“, sowie eigener Erfahrungen zusammengestellt und ergänzt, deshalb besteht hier kein Vollständigkeitsanspruch.

Um ein Fest in Pfullingen in Zukunft genehmigen zu können, müssen die Punkte des Festleitfadens eindeutig erkennbar sein, sonst kann keine Genehmigung durch die Stadt Pfullingen erfolgen.

Für Kritik und Ergänzungen ist der Jugendgemeinderat jederzeit offen!

Pfullingen, 23. Januar 2017

gez.

Johannes Wendelstein

Vorsitzender des Jugendgemeinderats Pfullingen